

DIE NAHAUFNAHME

Gute Leute, gute Arbeit



von Anja Schröder

Job-Perspektive, Best-Ager, 50plus, U25 – über die Begrifflichkeiten muss man sich jetzt nicht streiten. Natürlich soll ein flotter Name ein Stückweit Schwung vermitteln. Soll die plakative Überschrift schon der erste Schritt hin zur Motivation sein. Und wer über „Menschen im besten Alter“ redet, setzt gleich bei einer höheren Wertschätzung an, als der, der hinter „älteren Langzeitarbeitslosen“ sowieso nur das Klischee vom faulen Füllhohler vermutet.

Vorurteile – der Kampf gegen sie kostet an allen Enden Energie. Da ist „das Amt“, Sinnbild für Bürokratie, Flure voller unbeweglicher Sachbearbeiter. Da ist „der Arbeitslose“ – der sich auf Steuerzahlers Kosten ein schönes Leben macht. Es gibt das eine wie das andere. Es gibt Pannen, die den Einzelnen hart treffen; es gibt Bestimmungen, durch die kein Mensch durchsteigt. Es gibt Ungerechtigkeiten. Es gibt auch die, die keine Lust auf Engagement haben, auf beiden Seiten. Tatsächlich aber nur zu einem ganz geringen Prozentsatz.

All die Initiativen mit ih-

ren modischen Namen zeigen eines: dass sich hier Menschen bemühen. Die einen: anderen zu helfen. Die anderen: wieder Fuß zu fassen. Menschen, nicht Nummern. Es geht um individuelle Förderung, nicht das Abarbeiten von Akten und Abschieben in einen Maßnahmenkatalog. Es geht um Stärken und Schwächen, darum, Tacheles zu reden – auch mit Unternehmen. Es geht um Initiativen wie die der KHS AG, eines von 380 Dortmunder Unternehmen, das Kurzarbeit fährt. Und die Zeit nutzt, seine Mitarbeiter zu qualifizieren: Kursbesuch statt Kurzarbeit. Das alles versucht die Basis zu leisten.

Tacheles reden: dieses Programm wäre jetzt zwei Etagen höher angebracht. Noch immer steht die bundespolitische Entscheidung zur Zukunft der Argen aus. Das schafft Unsicherheiten und knabbert auch an den nicht üppigen, aber wenigstens soliden Betreuungsrelationen. Hartz IV hat die Maschen des sozialen Netzes geweitet – 36 Gesetzesänderungen in fünf Jahren machen es nicht stabiler.

Und nun: Die vollmundige Ankündigungen von vier Millionen Arbeitsplätzen – das klingt gut. Jetzt bitte, wie die Arge-Mitarbeiter: Zielangaben umsetzen. Damit wir, an der Basis, mal endlich wieder das über unsere Spitzenpolitiker sagen können, was Heinz Tilly, Leiter des Grünpflegebezirks Süd, über die früheren Langzeitarbeitslosen in seinem Team sagt: „Das sind gute Leute, die machen gute Arbeit“.

WR-Umfrage: Warum rechte Parteien bei Null liegen

Kein klares Bekenntnis

Wie schon bei der Juni-Umfrage, liegt auch jetzt die rechte DVU bei der aktuellen WR-Umfrage an der Null-Prozentpunkte-Grenze. Dies wird bei

der Wahl anders sein. Demoskopen erklären dies u.a. mit der möglichen Zurückhaltung rechter Wähler, wenn sie sich bekennen sollen.

RUFEN SIE UNS AN



Sie haben Anregungen für unsere Berichterstattung? Sie haben sich geärgert und wollen Dampf ablassen? Sie haben einfach nur eine Frage? Dann sprechen Sie mit uns.

Redakteurin Nadine Albach
☎ 9573-1284
freut sich auf Ihren Anruf:
Sonntag, 19 bis 20 Uhr
(Anruf zum Ortstarif)

Steinbrücks Klartext zur Krise



Fidel Castro sollte, so begann Finanzminister Peer Steinbrück gestern im Industriecenter am Alten Markt, nicht als Beispiel dienen. 180 Minuten, wie Kubas Maximo

Lider, werde er nicht reden. Obwohl das Thema „Sozialdemokratische Antworten auf die Finanz und Wirtschaftskrise“ würde es hergeben. Die Veranstaltung auf Einla-

derung der SPD-Abgeordneten Ulla Burchardt, wurde dann eher Steinbrück-gemäß: Knackig, pointiert, auf den Punkt. Klartext zur Krise, die Steinbrück eine Zäsur ohne his-

torischen Vergleich nannte.

FB/Foto: Ralf Rottmann

■ **Interview Seite Politik**
■ **Eine Fotostrecke zum Steinbrück-Besuch:** www.derwesten.de/dortmund

Gespräch mit Umfrage-Leiter Steffen Ehrmann - Zahl der Unentschlossenen hat deutlich abgenommen

Aktuelles Bild der politischen Lage

Drei Wochen vor der Wahl präsentiert die WR das aktuelle Meinungsbild der Dortmunder. Wir sprachen mit dem Leiter der Umfrage, Steffen Ehrmann.

Die Umfrage fördert erstaunliche Ergebnisse zu Tage. Wundert Sie das?

Steffen Ehrmann: Zur politischen Bewertung kann und will ich nichts sagen, das müssen andere machen. Unsere Aufgabe war es, dafür zu sorgen, dass wir ein möglichst genaues und aktuelles Bild der politischen Verhältnisse in Dortmund erhalten - das ist uns hier, wie auch in der ersten Welle, sehr gut gelungen. Das Ergebnis spiegelt damit ein gutes Meinungsbild der Dortmunder zum Zeitpunkt der Befragung wider.

Andere Meinungsforscher weisen die Unentschlossenen noch extra aus...

Ehrmann: Das kann man machen und machen auch wir - aber in der Vorstufe zu den Ergebnissen der Sonntagsfragen und nicht zusammen mit diesen. Die Folge davon ist, dass wir „echte“ Wahlergebnisse präsentieren können, denn im Wahlergebnis am 30. August werden auch keine Unentschlossenen auftauchen. Zudem möchte ich auch noch darauf hinweisen, dass die Zahl derjenigen Befragten, die zur

	Ergebnis aktuelle Umfrage	Ergebnis Umfrage 23.06.09	Ergebnis Ratswahl 2004
SPD	52%	44%	41,3%
CDU	28%	24%	32,7%
FDP	7%	10%	3,8%
Grüne	7%	10%	11,5%
Linke	3%	8%	-
Bürgerliste	2%	2%	3,1%
Freie Bürgerinitiative	1%	2%	-
DVU	0%	0%	3,1%
PDS-Offene Liste	-	-	2,8%

WR-Umfrage
Ratswahl 2009
WR-Grafik

Wahl gehen und bislang noch unentschlossen sind, deutlich abgenommen hat im Vergleich zur ersten Welle.

Ist das nicht überraschend?
Ehrmann: Nur zum Teil. Mög-

licherweise sind die Fronten der politischen Auseinandersetzung inzwischen einfach klar. Aber vielleicht kann man das Ergebnis auch teilweise an der Art der Befragung, die ja telefonisch durchgeführt wurde, festmachen. Es zeigt sich



Steffen Ehrmann

immer wieder und vor allem in Telefonbefragungen, dass einige Befragte solche Antworten geben, von denen sie glauben, dass diese eher auf Zustimmung treffen als vielleicht die wirklichen Antworten. Hier könnte das vielleicht in die Richtung gehen, dass viele nicht zugeben möchten, dass sie politikverdrossen sind.

Gibt es von Ihrer Seite eine Erklärung für den großen Sprung, den die SPD gemacht hat.

Ehrmann: Wie schon gesagt, inhaltlich ist das von unserer Seite nicht zu kommentieren. Zudem: Man muss die Ergebnisse immer vor dem Hintergrund betrachten, wann die Befragung durchgeführt wurde.

Hier sehe ich eventuell auch einen Grund: Die jetzt veröffentlichte zweite Umfrage hat während der Sommerferien stattgefunden. Vielleicht gehört die SPD-Klientel eher zu den Befragten, die man zu Hause erreicht hat.



INFO

Das Verfahren

■ Die Fragen wurden Personen gestellt, die wahlberechtigt sind, an der Wahl teilnehmen werden und wissen, wen sie wählen werden.

■ Es waren standardisierte Telefoninterviews nach einer Zufallsauswahl aus zirka 100 000 Daten. Die Gesamtstichprobe lag bei 1175 Dortmundern.

■ Der Grad Unentschlossenheit unter den Wählern liegt derzeit bei 14 Prozent. Zudem: 6 Prozent wissen, wen sie wählen wollen, wollten das aber nicht mitteilen.

■ Die von der WR veröffentlichten Zahlen sind jene der bereinigten Stichprobe. Das heißt also ohne diejenigen Befragten, die keine Antwort auf die gestellte Frage nach OB- oder Partei-Präferenz geben.

NUR NOCH BIS 15.08. – BIS ZU 7.500,- € PRÄMIEN SICHERN.



z.B. **MICRA AB**

€ 11.220,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 1.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾
= € 4.720,-



z.B. **NOTE AB**

€ 14.290,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 1.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾
= € 7.790,-



z.B. **QASHQAI AB**

€ 20.190,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 1.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾
= € 13.690,-



z.B. **X-TRAIL AB**

€ 27.770,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 2.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾
= € 20.270,-

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinem aktuellen Hauspreis.

Autohaus Thäslers GmbH
Westring 205 • 44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 0 23 05/2 99 49
www.nissan-thaessler.de

Autohaus Beyer
Aplerbecker Str. 274 • 44309 Dortmund • Tel.: 02 31/92 53 50-0
Büddenberg 85 • 59423 Unna • Tel.: 0 23 03/25 89 96-12
www.autohaus-beyer.com

Jacobs & Schlieper GmbH
Hagener Str. 83 • 85 • 58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04/1 44 41
www.jacobs-schlieper.de



SHIFT the way you move

¹⁾Bei Kauf bis zum 30.09.09 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. ²⁾Angebot gilt bei Kauf bis zum 15.08.2009 und Zulassung auf den Käufer bis 31.12.2009 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern, vorausgesetzt der Käufer ist seit mind. 6 Monaten vor Kauf Halter eines mindestens 6 Jahre alten Fahrzeuges (maßgeblich ist Erstzulassungsdatum); Angebot gilt unabhängig von der staatl. Umweltpremie. ³⁾Bei Verschrottung Ihres mind. 9 Jahre alten Gebrauchtwagens, der mind. 1 Jahr auf Sie zugelassen ist. Weitere Details bei Ihrem NISSAN Händler oder unter www.nissan.de. Abb. zeigen Sonderausstattung. **Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 9,6 bis 4,5; CO₂-Emissionen: kombiniert von 230,0 bis 119,0 g/km (gem. RL 80/1268/EWG in der gegenwärtig gültigen Fassung).**